

Die Heilige Schrift

Die Bibel (Altes und Neues Testament) ist das fehlerlose Wort Gottes. Sie ist die umfassende und abgeschlossene Mitteilung Gottes an den Menschen und als solche absolut verbindlich für jeden Lebensbereich.

(2.Timotheusbrief 3:16-17; 2.Petrusbrief 1:21; Offenbarung 22:18-19)

Gott

Der lebendige, allein wahre, dreieinige Gott existiert von Ewigkeit her als Vater, Sohn und Heiliger Geist – gleich ewig in ihrem Wesen, gleich göttlich in ihrer Natur und gleich erhaben in Macht und Herrlichkeit mit denselben Eigenschaften und Vollkommenheiten.

(1.Mose 1:1-2.26; 5.Mose 6:4; Jeremia 10:10; Johannesevangelium 17:3; 2.Korintherbrief 13:13; 1.Timotheusbrief 1:17)

Jesus Christus

Jesus Christus, der ewige Sohn Gottes ist als Schöpfer und durch seine Menschwerdung als Erlöser und Richter die Person, durch die sich Gott uns Menschen in einzigartiger Weise offenbart hat und noch offenbaren wird. Durch sein vollkommenes, sündloses Leben, sein stellvertretendes Sterben am Kreuz von Golgatha und seine anschließende Auferstehung aus den Toten hat Jesus Christus die Grundlage gelegt, dass Gott heute allen Menschen Sündenvergebung anbieten kann. Gott liebt den Menschen und will, dass alle Menschen errettet werden. Der Herr Jesus Christus ist jetzt in der Herrlichkeit des Himmels und ist durch die Sendung des Heiligen Geistes bemüht, dass das Evangelium des Heils der ganzen Schöpfung verkündet wird. Er wird wiederkommen – für die einen als Retter, für die anderen als Richter - und eine Herrschaft der Gerechtigkeit, des Friedens und der Freude errichten, an dem alle Erretteten teilhaben werden.

(Johannesevangelium 1:1-3.14; Kolosserbrief 1:15-20; Hebräerbrief 1; 1.Korintherbrief 15:3-4; Lukasevangelium 24:46-51; Apostelgeschichte 1:8-9.11; 1.Timotheusbrief 2:3-4; Apostelgeschichte 17:30-31; 2.Thessalonicherbrief 1:6-10; 2.Petrusbrief 3:13; Römerbrief 14:17)

Der Heilige Geist

Der Heilige Geist ist eine Person der göttlichen Dreieinheit. Er überführt die Welt von Sünde, Gerechtigkeit und Gericht. Er bewirkt die Wiedergeburt, tauft alle Gläubigen zu dem einen Leib Christi (Gemeinde Gottes), wohnt in ihnen und versiegelt sie auf den Tag der Erlösung. Er ist der göttliche Lehrer, der die Gläubigen in die ganze Wahrheit leitet. Es ist das Vorrecht und die Pflicht aller Erlösten, mit dem Geist Gottes erfüllt zu sein.

(Johannesevangelium 16:8-11; 2.Korintherbrief 3:6; 1.Korintherbrief 12:12-14; Römerbrief 8:9; Epheserbrief 1:13-14.4:30; 5:18; Johannesevangelium 16:13; 1.Johannesbrief 2:20.27)

Der Mensch

Der Mensch stellt die Krone der ursprünglich sehr guten Schöpfung Gottes dar. Durch die Auflehnung des ersten Menschenpaares gegen Gott (Sündenfall) hat der Mensch die gesamte Schöpfung in Mitleidenschaft gezogen. Verfall, Vergänglichkeit, Krankheit, Tod, Entfremdung, Gewalttätigkeit, Unmoral, Lüge, u.v.a.m. bestimmen seither die Menschheitsgeschichte und die gesamte Schöpfung. Der Mensch ist nicht in der Lage, sich selbst aus diesem Elend und den ewigen Folgen dieser Katastrophe zu befreien. Er braucht Gottes Hilfe.

(1.Mose 1:26-28; Römerbrief 5:12; 8:20-22; Psalm 49:7-9; Römerbrief 3:9-18)

Errettung

Jeder Mensch, der seine ausweglose Situation anerkennt und seine Schuld aufrichtig vor Gott bekennt und an Jesus Christus glaubt, erfährt Sündenvergebung, Rechtfertigung und ewige Annahme bei Gott. Diese Errettung ist ein reines Gnadengeschenk und wird dem Glaubenden von Gott ohne irgendwelche eigenen Verdienste geschenkt.

(Apostelgeschichte 3:19; Römerbrief 3:23-24; 10:12-13; Epheserbrief 2:8-10; Johannesevangelium 3:16)

Der Christ

Durch die Wiedergeburt, den Beistand des Heiligen Geistes und die Gemeinschaft der Mitchristen hat Gott den bekehrten Sünder berufen und befähigt, ein Leben in zunehmender/wachsender Heiligung zu führen. Aus Dankbarkeit zu seinem Retter und in Erwartung seiner baldigen Wiederkunft wünscht der Christ ein Leben zu führen, das Gott ehrt und erfreut.

(1.Thessalonicherbrief 4:3; Epheserbrief 5:1.8; Galaterbrief 5:22.25; Hebräerbrief 10:24-25; 1.Thessalonicherbrief 1:9-10)